Herren Kreisliga A, Gruppe 2

SV Wendelsheim II : TSV Lustnau
Dienstag, 07.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Lustnau – 9:5 Auswärtserfolg

Im Spiel der Herren Kreisliga A, Gruppe 2 traf die Mannschaft des SV Wendelsheim II am vergangenen Dienstag im 13. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Lustnau. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Simon Völpel. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Ilg, Hospach und Rohlfsen, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TSV Lustnau dieses Match unvollständig bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Susok / Braun beim 11:4, 10:12, 5:11, 11:5, 5:11 gegen Ilg / Barth. Das war nichts für schwache Nerven. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Maier / Riegert, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hospach / Rohlfsen verloren. Einen kampflosen Sieg verbuchten im Anschluss Schindler / Ulrich, da der TSV Lustnau unvollständig angetreten war. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Keine Chancen hatte hingegen Volker Susok beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Arne Rohlfsen, so dass Rohlfsen seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jochen Maier seinem Gegner Dennis Hospach letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Frank Braun und Erich Barth die Schläger kreuzten. Nicht so gut lief es indessen am Nachbartisch für Michael Riegert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Ilg, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Einen kampflosen Sieg verbuchte am Nachbartisch Harald Schindler, da der TSV Lustnau unvollständig angetreten war. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte nachfolgend Albert Ulrich beim 11:9, 11:2, 12:10 gegen Simon Völpel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Volker Susok beim 2:3 gegen Dennis Hospach. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Susok dennoch im 5. Satz. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:14 (Susok) und 13:3 (Hospach). Jochen Maier verlor nachfolgend sein Match gegen Arne Rohlfsen unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Dass der unterlegene Heimspieler Maier nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Frank Braun verlor sein Spiel gegen Stefan Ilg unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 9 Siege und 6 Niederlagen für Ilg aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Michael Riegert Erich Barth in fünf Sätzen. Mit diesem Sieg verbesserte Riegert seine Bilanz auf 7:10 in dieser Saison. Den Sieg von Simon Völpel konnte Harald Schindler im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Schindler nun bei 7 Siegen und 9 Niederlagen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2023 (18:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SV Wendelsheim II nun ein Punktekonto von 8:18 Punkten auf, während der TSV Lustnau vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen den FC Mittelstadt III ansteht, 24:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Wendelsheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.03.2023 gegen den SV Seebronn.

Statistik:

SV Wendelsheim II

Doppel: Susok / Braun 0:1, Maier / Riegert 0:1, Schindler / Ulrich 1:0

Einzel: V. Susok 0:2, J. Maier 0:2, F. Braun 1:1, M. Riegert 1:1, H. Schindler 1:1, A. Ulrich 1:0

TSV Lustnau

Doppel: Hospach / Rohlfsen 1:0, Ilg / Barth 1:0

Einzel: D. Hospach 2:0, A. Rohlfsen 2:0, S. Ilg 2:0, E. Barth 0:2, S. Völpel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2023 (18:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").